Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 13

Illustration: "Und das hier wäre die Variante zum tödlich-langweiligen Pistenfahren..."

Autor: Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kuriositäten-Karussell

Telefonitis ist eine arge Krankheit. Und eine moderne dazu. Vor allem werden bekanntlich Frauen davon betroffen. Sagt man zumindest. Die Herren der Schöpfung freilich können davon ein Lied singen.

Ein Ehemann besonders: Jack Butler.

Seine Frau Kathleen stellte nämlich einen Weltrekord auf: Sie telefonierte mit ihrem Schauspielerkollegen Brian Vouglas genau 4320 Minuten.

Es war kein Liebesgeflüster, wie man vielleicht annehmen sollte, sondern eben ein Gespräch zwischendurch. Kathleen rief Brian nur an, um ihm zu erklären, dass sie einen tollen Abend in einem Restaurant erlebt hatte.

Dass Kathleen diese Zeit durchgehalten hat, ist freilich nicht so verwunderlich. Sie bekam nämlich das Gespräch bezahlt, von einer Firma, die Telefonapparate erzeugt. Diese Firma dachte sich den Gag des längsten Telefongesprächs der Welt aus. Jede Stunde durfte Kathleen nur fünf Minuten Pause einlegen.

Sie schaffte es jedenfalls. Nur dem armen Brian geht es schlecht: «Mein Arm tut mir weh, weil ich den Hörer so lange halten musste», sagte er. «Ausserdem habe ich jetzt Ohrensausen!»

Matthieu Boya, Angestellter einer Handelsfirma in Benin (Westafrika), läuft derzeit mit Leichenbittermiene durch die Gegend. Er weiss nicht, wie er das Geld auftreiben soll, das er durch eine Ungeschicklichkeit «verloren» hat. Boya spielt leidenschaftlich gerne Golf. Als sein Partner einen kühnen Schlag tat, verlor Matthieu die Beherrschung: Er griff sich einen Schläger und jagte einen Golfball in die Luft. Der Golfball traf eine Möwe, die Möwe klatschte gegen die Cockpitscheibe eines eben startenden Jets, der Jet-Pilot machte eine Notlandung, wobei er vier Jagdflugzeuge der Luftwaffe von Benin rammte. Der Schaden betrug 70 Millionen Franken.

Matthieu (Jahresverdienst 430 Franken) wird von Benin zur Kasse gebeten. Er hat nämlich die gesamte Luftwaffe des Landes zerstört ... *ff*

Schöner Klatsch!

– Wussten Sie, wie gross die Armee des Grossherzogtums Luxemburg ist?
473 Soldaten stehen dort unter Waffen.

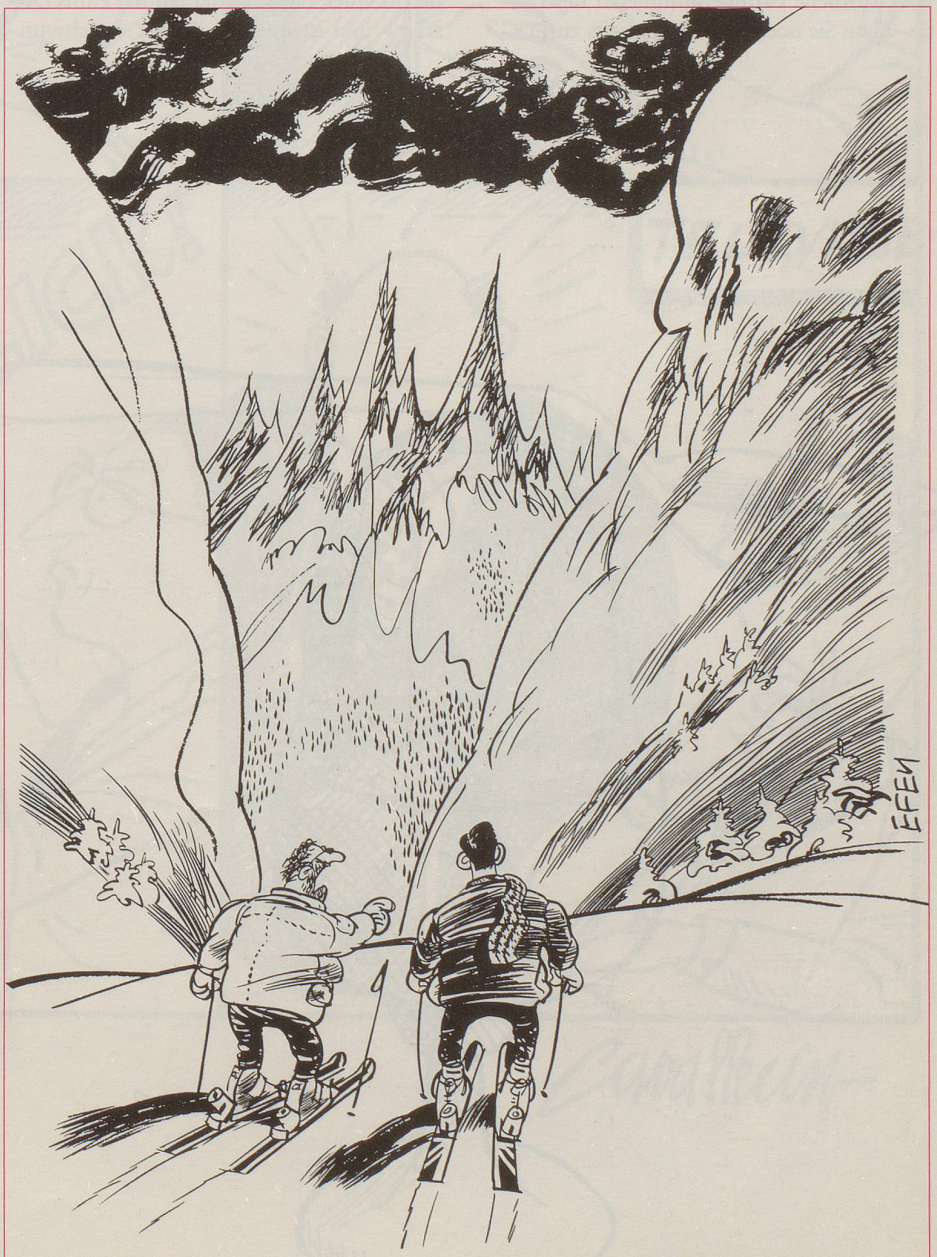
– Wussten Sie, was die Folgen einer Zusammenlegung eines Frauen- und eines Männergefängnisses in Springfield/ USA waren?
Sieben Frauen wurden schwanger. Sie dürfen übrigens ihre Babys nach der Geburt behalten.

– Wussten Sie, was geschah, als der Engländer David Isle, 33 Jahre alt, 210 kg schwer, ein Wannenbad nehmen wollte?
Die Mutter Davids fand ihren schwergewichtigen Sohn gellend um Hilfe rufend in der Wanne: er konnte ganz einfach nicht mehr aus der Wanne. Die Mutter holte die Feuerwehr. Diese zog und zerrte 60 Minuten lang, bis David endlich befreit war. Jetzt hat sich David Isle endlich entschlossen abzunehmen.

– Wussten Sie, was Joe Jordan, ein 75jähriger Matrose der britischen Küstenwache, bei einer Ehrung als 80facher Lebensretter in 50 Jahren Dienst gestand?
Joe Jordan gab kleinlaut zu: «Ich kann gar nicht schwimmen!»

– Wussten Sie, was dem Leiter eines Londoner Reisebüros widerfuhr, als er im Schaufenster seines Büros einen Videorecorder aufstellte, um den Film «Die Türkei, Land der Minarette und Sonnenuntergänge» als Werbung laufen zu lassen?
Nach zehn Minuten hatten sich Menschentrauben vor dem Schaufenster gebildet: Der gute Mann hatte die Kassetten verwechselt. Es lief ein superheisser Porno.

ff



«Und das hier wäre die Variante zum tödlich-langweiligen Pistenfahren ...»